V-4-187: Das Bildungszentrum - die Schule von morgen

Antragsteller*innen Paul-Nikos Günther, Franziska Tell

Antragstext

Von Zeile 187 bis 188:

Die Schüler*innen erhalten ein Kontingent an Urlaubstagen, über die sie frei verfügen können. Sie entscheiden, wann sie ~~ihren~~diesen Urlaub nehmen wollen. Dafür beantragen sie die Urlaubszeiten. Um eine Planbarkeit zu ermöglichen, gibt es auch festgesetzte Urlaubszeiten für alle Schüler*innen sowie Mitarbeitende des Bildungszentrums. Der Anteil des Kontingents an frei wählbaren Urlaubstagen nimmt mit zunehmender Jahrgangsstufe zu. Es gibt gewisse Regelungen, wie viele Urlaubstage am Stück möglich sind, sodass nicht das gesamte Kontingent in einem aufgebraucht und so eine sehr lange Lücke in der Bildung entsteht.

Begründung

Für Grundschüler*innen dürfte eine (sinnvolle) Aufteilung von sehr vielen Urlaubstagen eine deutlich schwierigere Aufgabe bedeuten als für Schüler*innen kurz vor dem Abschluss. Gerade bei jüngeren muss auch bedacht werden, dass eine Betreuung seitens der Erziehungsberechtigen während freier Tage gewährleistet sein muss. Durch frei verfügbare Urlaubstage könnte es hier zu Problemen kommen.